

Die Mutter verstarb am 07.03.1976 in Alzingen, der Vater am 02.03.1992 in der Hauptstadt Luxemburg.

Am 30.08.1942 wurde die allgemeine Wehrpflicht für die Luxemburger eingeführt, da den Deutschen Soldaten fehlten. So mussten sie, ebenso wie die Belgier aus den Ostgebieten, die Lothringer und Elsässer, zur Wehrmacht. Die Luxemburger reagierten heftig und mutig gegen die Einführung der Wehrpflicht. Ab dem 31. August entbrannten eine ganze Reihe Streiks in allen Teilen des Landes. Gauleiter Simon reagierte wütend und viele Luxemburger wurden verhaftet und erschossen.



Von links nach rechts: Josy Haendel, ???, Alice Pauly, ???

1908 anders als im benachbarten Elsass-Lothringen nicht eingezogen. Dies hatte wohl der Generalstreik bewirkt.

Nach der Musterung am 18. Oktober 1942 traten die ersten 2.200 jungen Luxemburger die Fahrt ins Ungewisse an. Insgesamt wurden 11.160 Landsleute zwangsrekrutiert. Nach der militärischen



Von links nach rechts: Norbert Rollinger ?, Mathias Kirch ?, Josy Haendel (vor dem Hause Colling im „Gropeneck“)

Der Generalstreik konnte nicht verhindern, dass die Jahrgänge 1920-1924 sofort eingezogen wurden. Die weiteren Jahrgänge wurden wie folgt eingezogen: 1925 am 25. März 1943, 1926 am 8. Dezember 1943, 1927 am 14. Juli 1944. Jedoch wurden in Luxemburg die älteren Jahrgänge bis 1913 oder



In die verhasste Uniform gezwungen...

